

**0:2 (0:1)**

Mühsamer Pflichtsieg in Bad Goisern

Die Steyrermühler Kicker traten nach dem überzeugenden Kanter Sieg gegen Neukirchen in der Vorwoche am Sonntag, 29.3.2015 beim Tabellenvorletzten SV Bad Goisern 1B an. Die Favoritenrolle war eindeutig bei der Varga-Elf, die durch einen Sieg bis auf einen Punkt auf die Aufstiegsplätze ran rücken könnte.

Zu Beginn war das Match sehr verfahren. Beide Mannschaften probierten den Spielaufbau über hohe Bälle, doch die Abwehrreihen standen meistens richtig. Chancen auf beiden Seiten waren vor allem in der Anfangsphase Mangelware. Nach ca. einer halben Stunde war der Ball dann erstmals im Tor. Samir Felic überlupfte den Goiserer Torhüter, der Linienrichter hob allerdings die Fahne und es wurde auf Abseits entschieden. Eine knappe Entscheidung, die die Papierelf zunehmend nervöser machte. Und so brauchte es in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit eine Standardsituation, um in Führung zu gehen. Torjäger Felic schoss den Ball aus 25 Metern Flach unter die Mauer durch. Das Spielgerät ging an Freund und Feind vorbei und zappelte schlussendlich im Netz.

In Hälfte zwei probierten die Gäste rasch den Vorsprung auszubauen. In Minute 55 konnte Kaya eine schöne Kombination mit einem Schlenzer abschließen und stellen auf 0-2. In der Folge verabsäumte der Favorit die Vorentscheidung. Felic, Kaya und Maksimovic scheiterten jedoch allesamt am starken Goiserer Goalie Prager. Hin und wieder kam auch die Heimelf gefährlich vors Steyrermühler Tor. Die gefährlichste Aktion zum Anschlusstreffer vereitelte Keeper Gligoric. Würflinger warf sich in einen Schuss eines Goiserers, den abgefälschten Ball konnte der Schlussmann jedoch zur Ecke entschärfen. Etwas Spannung kam im Spiel noch auf, als der Steyrermühler Verteidiger Cirkin in Minute 74 mit Gelb-Rot des Platzes verwiesen wurde. Lange hielt die Überzahl der Eisl-Elf jedoch nicht. Nach einem unglücklichen Zusammenstoß mit dem eingewechselten Zunic musste der Goiserer Goalie verletzt vom Platz. Da die Mannschaft jedoch schon 3 Mal gewechselt hatte, konnte er nicht ersetzt werden und auch die Heimischen mussten das Spiel zu 10 beenden. In der Schlussphase konnten beide Mannschaften keine nennenswerten Akzente mehr setzen.

Die Varga-Elf zauberte im ersten Auswärtsspiel der Rückrunde bedeutend weniger als in der Auftaktbegegnung. Nichtsdestotrotz waren die 3 Punkte nie gefährdet. Die Chancenauswertung muss allerdings gegen die stärkeren Gegner in der Liga besser werden. Vor dem nächsten Heimspiel am Karsamstag, 4.4.2015 um 16:30 gegen die SPG Schneegattern/Pöndorf liegt die ASKÖ Steyrermühl mit einem Punkt Rückstand auf den SV Aurach (bei einem Spiel mehr) auf dem dritten Tabellenplatz.